

## René, genannt Neggy Schneider

Der aus Schiffingen stammende A-Nationalspieler, geboren am 20. April 1938, begann seine recht erfolgreiche fußballerische Laufbahn als Jugendspieler beim FC Amis des Sports oder auch „Alpinis“ genannt. Mit 22 Jahren wechselte das technisch sehr begabte Jungtalent zum benachbarten FC The National, mit dem er anschließend mehrere erfolgreiche Jahre in der Nationaldivision verbrachte.

1963 wechselte er zur hauptstädtischen Union auf Verlorenkost, Verein mit dem er drei Pokalsiege und einen Meistertitel gewinnen konnte.

Über die Jugendnationalmannschaft (1953 Teilnahme am damals sogenannten FIFA-Turnier in Italien) bestritt er im Verlaufe einer Skandinavien-Reise der Nationalauswahl am 17. Juni 1959 in Oslo sein erstes offizielles Länderspiel gegen Norwegen A (0 : 1).

Bis Mitte der sechziger Jahre gehörte er in der Folge praktisch zum Stammaufgebot der Nationalelf, deren Höhenflug vom Herbst 1963 im Europapokal der Nationen er allerdings nur auf der Reservebank erlebte.

In den nächsten Jahren setzte der stets bedächtige und bescheiden wirkende Modellsportler seine Karriere als Spieler-Trainer und später als „Nur-Trainer“ ebenfalls mit gutem Erfolg fort. Seine Stationen hießen hier: Red Star Merl, Daring Echternach, CS Obercorn, Marisca Mersch und Progrès Niederkorn, wo er ab 1982 diese verantwortungsvolle Mission erfüllte.

Als pflichtbewußter technischer Angestellter bei der hauptstädtischen Gemeinde half er nebenbei auch mit seiner Betriebsmannschaft, dem FC Voirie-Eaux, so manch schönen Erfolg zu erringen.

Quelle: Revue 40/1983